



LAG A|B|T

Landesarbeitsgemeinschaft
Arbeit | Bildung | Teilhabe

Jahresbericht 2023

Jahresbericht 2023 der LAG A | B | T Niedersachsen

Jahresbericht 2023 der

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit | Bildung | Teilhabe (LAG A | B | T) in Niedersachsen

Die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit | Bildung | Teilhabe (LAG A | B | T) in Niedersachsen ist der Zusammenschluss der Rechtsträger von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung in Niedersachsen. Die aktuell 94 Mitgliedseinrichtungen (Stand 09/2023), die auch den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege e.V. angehören, sind Werkstätten, andere Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX), Inklusionsfirmen, sowie Anbieter von tagesstrukturierenden Angeboten.

NEU AUFGENOMMEN WURDEN IN 2023:

- » Johannesburg GmbH, Surwold
(Anderer Leistungsanbieter, 18 Plätze EV/BBB)
- » bbz.pro GmbH (Rohdenhof), Oldenburg
(Anderer Leistungsanbieter, 30 Plätze Arbeitsbereich)
- » Vitus Akademie, Haren
(Anderer Leistungsanbieter, 3 Plätze EV/BBB)

Insgesamt sind in den Mitgliedseinrichtungen der LAG A | B | T Niedersachsen über 33.000 Menschen mit Behinderung, davon ca. 3.000 im Berufsbildungsbereich beschäftigt. In Tagesförderstätten/ Fördergruppen werden darüber hinaus zusätzlich ca. 3.000 Menschen mit sehr hohem Assistenzbedarf gefördert.

Die LAG A | B | T Niedersachsen gliedert sich in fünf regionale Arbeitsgemeinschaften (RAG A | B | T). Diese Organisationsstruktur gewährleistet eine schnelle und landesweite Interessenvertretung.

DEM VORSTAND DER LAG A | B | T NIEDERSACHSEN GEHÖREN AN:

- | | |
|---|--|
| RAG A B T Süd-West
Niedersachsen: | » Guido Uhl, Bersenbrück
» Michael Korden, Meppen |
| RAG A B T Nord-West
Niedersachsen: | » Nahid Chirazi, Bassum
» Erwin Koops, Leer |
| RAG A B T Mitte: | » Manfred Willems, Hannover
» Andrea Sewing, Burgwedel |
| RAG A B T Nord-Ost
Niedersachsen: | » Robert Bau, Bremerhaven
» Werner Ludwigs-Dalkner,
Cuxhaven |
| RAG A B T Süd-Ost
Niedersachsen: | » Hans Henning Müller,
Neuerkerode
» Florian König, Braunschweig |
| LAG A B T-Geschäftsführerin: | » Anja Rinck, Hannover |
| Ständiger Gast für die
Inklusionsfirmen Niedersachsen: | » Stefan Sukop, Altenoythe |
| Ständiger Gast für die LAG
FW e.V.: | » Stefanie von Frieling |
| Ständiger Gast für die
LAG Werkstattträte: | » Nicole Kaiser
» Monika Blasynski |

GESCHÄFTSFÜHRENDER LAG A | B | T – VORSTAND:

Vorsitzender	»	Michael Korden (St. Vitus-Werk, Meppen)
stellv. Vorsitzende	»	Nahid Chirazi (Delme-Werkstätten)
stellv. Vorsitzender	»	Werner Ludwigs-Dalkner (Werkhof und Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven)

Im August 2023 verabschiedete der Vorstand Herrn Helge Staack und begrüßte Herrn Florian König, als stellvertretenden Vorsitzenden der RAG Süd-Ost und als neues Mitglied im Vorstand.

Im Jahr 2023 hat sich der LAG A | B | T-Vorstand mit den **Herausforderungen und Folgen der Corona-Krise, dem Angriffskrieg in der Ukraine, und den Tarifsteigerungen, der anhaltenden Kritik an Werkstätten und den Plänen des BMAS zur Reform des Werkstätten-Systems auseinandergesetzt.**

Die hohen Tarifabschlüsse und Inflationswerte dürfen in Zukunft nicht dazu führen, dass diese Kostenentwicklungen seitens der Leistungsträger gegenüber den Leistungserbringern nicht vollständig kompensiert werden. Eine auskömmliche Refinanzierung ist notwendige Voraussetzung, um die bislang vereinbarte Qualität und Güte der zu erbringenden Leistungen aufrechterhalten zu können. Tariftreue ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal angemessener Arbeitsbedingungen in der Eingliederungshilfe. §124 SGB IX sichert den Leistungserbringern zu, dass tarifliche Vergütung als wirtschaftlich anzuerkennen ist. Insbesondere die leitenden Tarifvereinbarungen zwischen öffentlichem Dienstgeber und verdi zum TVöD SuE seit Mitte 2022 haben zu einem Aufholeffekt im Vergütungsniveau des Sozial- und Erziehungsdienstes geführt, der von den Leistungsträgern anzuerkennen ist, da für Tarifanwender hier keinerlei Handlungsfreiheiten in der Umsetzung bestehen.

Nach einem bereits deutlich unterfinanzierten Geschäftsjahr 2023 ist eine weitere und zusätzliche wirtschaftliche Belastung, der im staatlichen Auftrag subsidiär tätigen Leistungserbringer, nicht hinnehmbar. Die LAG A | B | T hat die hier beschriebene Position in Abstimmung mit der LAG FW gegenüber den Leistungsträgern unter anderem in Form einer Stellungnahme sehr deutlich gemacht.

Die Pläne des BMAS zur Reform des Werkstätten-Systems und die Auswirkungen in der Zukunft bildeten ein weiteres Schwerpunktthema im Jahr 2023.

Die Stellungnahme der BAG WfbM mit dem Titel: „*Stellungnahme der BAG WfbM zu den Vorschlägen des BMAS zur Reform des Werkstattdsystems*“ enthält aus Sicht der LAG A | B | T Niedersachsen alle wichtigen Punkte und wird durch die LAG A | B | T verbreitet- die Mitgliedseinrichtungen wurden aufgefordert das Papier an relevanten Stellen, insbesondere auch im sozialräumlich politischen Umfeld zu verbreiten.

FOLGENDE VERSCHIEDENE POSITIONSPAPIERE, BROSCHÜREN, STELLUNGNAHMEN UND PRESSE-MITTEILUNGEN WURDEN IN 2023 VERÖFFENTLICHT (ZEITLICHE REIHENFOLGE):

- » Pressemitteilung zur Erstellung eines Leitfadens und einer Mustergeschäftsordnung zur Zusammenarbeit im Fachausschuss
- » Veröffentlichung der Broschüre „Qualität der Teilhabe am Arbeitsleben WfbM-Benchmarking in Niedersachsen“
- » Stellungnahme zur bundesweiten Kritik an Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- » Positionspapier „Pfleger und Teilhabe am Arbeitsleben“ in Niedersachsen

- » Stellungnahme zu Haushaltsberatungen/Vorgabewerten in der Eingliederungshilfe für 2024
- » Stellungnahme zur Änderung der Richtlinien zur Qualifizierung in der Hauswirtschaft und im Garten- und Landschaftsbau der Landwirtschaftskammer
- » Pressemitteilung zum Aktionstag Schichtwechsel (Schirmherrschaft und aktive Beteiligung Ministerpräsident Stephan Weil)

Die LAG A | B | T stand kontinuierlich im engen Austausch mit der LAG FW und den entsprechenden Ausschüssen, insbesondere dem Fachausschuss Behindertenhilfe und der Verhandlungsgruppe.

AUF POLITISCHER EBENE HABEN VERTRETER DER LAG A | B | T IN 2023 AN FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN:

- » Sozialkongress der LAG FW
- » Sommerempfang der LAG FW
- » Sommerfest der SPD-Landtagsfraktion
- » Veranstaltung anlässlich des Niedersächsischer Sozialpreis
- » Wichernempfang der Diakonie in Niedersachsen

Ein Besuch und Kennenlern-Termin bei Minister Dr. Andreas Philippi hat am 31.07.2023 stattgefunden.

Darüber hinaus stand die LAG A | B | T regelmäßig mit dem **Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, dem Landessozialamt, Integrationsamt, der Arbeitsagentur, mit der Bundesarbeitsgemeinschaft WfbM und den Landesarbeitsgemeinschaften der einzelnen Bundesländer** im engen Kontakt.

Ein **sehr wichtiger Kooperationspartner** ist die **Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte (LAG WR)**. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Werkstatttrat und die Stärkung der SelbstvertreterInnen haben einen hohen Stellenwert für die LAG A | B | T.

Neben der selbstverständlichen Teilnahme an den Vorstandssitzungen wurde die LAG WR bei allen relevanten Gesprächen und Prozessen beteiligt.

Die LAG A | B | T unterstützt die **Forderungen nach einer fairen Entlohnung in der WfbM** und setzt sich dafür auch auf Bundesebene ein.

Die LAG A | B | T hat gemeinsam mit der LAG WR nach erfolgreichen Verhandlungen mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, **eine angemessene personelle Ausstattung der Assistenz von Werkstattträten ab 2024** verhandeln können.

FOLGENDES ERGEBNIS WURDE ERZIELT:

Für die Finanzierung einer angemessenen personellen Ausstattung der Assistenz von Werkstattträten in Niedersachsen im Gesamtumfang von 21,07 VZÄ entstehen derzeit rechnerisch zusätzliche Mehrausgaben in Höhe von 1.436.125,00 € (Jahresbetrag).

Bei einer gleichmäßigen/pauschalen Verteilung auf alle Werkstattbeschäftigten erhöht sich die Vergütung der Fachleistung im WfbM - Arbeitsbereich um 4,06 € pro Monat pro Platz (Kostenermittlung auf Basis 2023 und mit Vorgabewert für 2024 noch entsprechend anzupassen).

Der Beschluss der GK (Umsetzung zum 01.01.2024) stand beim Verfassen des Jahresberichts noch aus.

Die LAG A | B | T hat sich in 2023 mit Themen, die die Teilhabequalität von Menschen mit Behinderung verbessern, intensiv beschäftigt und folgende **Veranstaltungen, Vorträge und Fachtage durchgeführt**:

- » Austausch und Besichtigung von zwei Mitgliedseinrichtungen mit Akteuren des Sozialausschusses der CDU-Landtagsfraktion in Rotenburg
- » Mitgliederdialog „Pflege und Teilhabe“ am 16.03.2023 via Zoom (71 Teilnehmer)
- » Fachtage Pflege und Teilhabe am Arbeitsleben „Wer viel Pflege braucht, kann leider nicht arbeiten!“ am 20.06.2023 im großen Saal des Henriettenstifts (86 Teilnehmer)
- » Fachtage „Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“ am 19.09.2023 (120 Teilnehmer)
- » Fachtage „Qualitätsstandards berufliche Bildung“ am 10.10.2023 (90 Teilnehmer)

In verschiedenen Arbeitsgruppensettings wurden, mit dem Ziel die gute Arbeit in Niedersachsen noch sichtbarer zu machen, unter der Einbeziehung von Experten aus den fünf Regionen zwei weitere **LAG A | B | T-Qualitätsstandards** bearbeitet und veröffentlicht:

QUALITÄTSSTANDARD ÜBERGANG AUF DEN ALLGEMEINEN ARBEITSMARKT

Am 19.09.2023 veröffentlicht und auf der Website abrufbar

QUALITÄTSSTANDARD BERUFLICHE BILDUNG

Am 10.10.2023 veröffentlicht und auf der Website abrufbar

Somit sind jetzt insgesamt sechs LAG A | B | T-Qualitätsstandards veröffentlicht und auf der Website verfügbar.

Die LAG A | B | T ist in 2023 in die letzte Phase des **Modellprojekt Übergang TaFö – Eingangsverfahren WfbM** gestartet. Das Projekt endet am 31.07.2024.

Die Erfahrungen der noch verbleibenden Teilnehmer werden kontinuierlich mit Hilfe von standardisierten Fragebögen ausgewertet und fließen in die Gesamtbewertung des Modellprojekts nach Abschluss ein.

Nach intensiver Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen (RD) (stellvertretend auch für die Deutsche Rentenversicherung), dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS), dem Niedersächsischen Landkreistag (NLT) und der LAG A | B | T ist ein **Leitfaden zur Umsetzung der Arbeit in den Fachausschüssen sowie eine Mustergeschäftsordnung** entstanden. Die im Februar 2023 veröffentlichten Unterlagen sollen als konkrete Arbeitsgrundlage für die Fachausschussarbeit vor Ort dienen und die Arbeit der beteiligten Akteure erleichtern.

Im Rahmen einer gemeinsamen **AG aus Vertretern von LAG A | B | T und der Agentur für Arbeit** wurde in 2023 an konkreten Prototypen eines „reduzierten Eingliederungsplan“ unter Berücksichtigung datenschutzrelevanter Fragen gearbeitet.

Ziel war und ist es, bis zur verpflichtenden Einführung der **eM@V Schnittstelle** Berichte über die Schnittstelle zu vermitteln - dies ist zurzeit aus datenschutzrechtlichen Gründen seitens der Agentur für Arbeit noch nicht möglich.

DIE ARBEITSGRUPPE HAT DREI DATENSCHUTZKONFORME PROTOTYPEN ENTWICKELT:

- » Eingliederungsplan/Leistungs- und Verhaltensbeurteilung Berufsbildungsbereich (BBB): Abschluss-LuV
- » Eingliederungsplan/Leistungs- und Verhaltensbeurteilung Eingangsbereich (EV): Start-LuV
- » Eingliederungsplan/Leistungs- und Verhaltensbeurteilung Berufsbildungsbereich (BBB): Verlauf-LuV

Die Prototypen orientieren sich an den Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen, die bereits in Berufsförderungswerken genutzt und über die Schnittstelle kommuniziert werden. Vorteil der entwickelten Prototypen sind neben der Versendung über die Schnittstelle, eine deutliche Reduzierung der Inhalte auf das Wesentliche.

Eine Umsetzung der LuVs als zentrales Projekt für 2024 ist seitens der Bundesagentur aktuell leider nicht umsetzbar. Dies ist das Ergebnis eines Gesprächs zwischen der Regionaldirektion und der BA im März 2023. In dem von diesen Änderungen betroffenen IT-Programm der BA sind bereits sehr viele Projekte für 2024 geplant, so dass es keinerlei Ressourcen gibt, die Schnittstelle freizuschalten und das Formular einzustellen. Deshalb sieht die Zentrale auch von einer zentralen/bundesweiten Umsetzung ab. Auf Ebene der Regionaldirektion soll das Projekt aber dennoch vorangetrieben werden.

In 2023 wurde weiter an einem gemeinsamen **Kalkulationsmodell EV/BBB Niedersachsen** als Grundlage für zukünftige Verhandlungen der Maßnahmenpreise mit der Bundesagentur für Arbeit gearbeitet.

IN DER LETZTEN SITZUNG MIT REZ UND RD AM 18.09.2023 WURDE FOLGENDE VEREINBARUNG GETROFFEN UND EINE ZEITSCHIENE FÜR 2024 FESTGELEGT:

- » Das Kalkulationsmodell wird in 2025 zur Anwendung kommen, sofern alle beteiligten Einheiten seitens der BA und die Mitglieder der LAG A | B | T dem Modell zustimmen
- » Nächster Termin der gemeinsamen AG: 05.02.2024 in der Geschäftsstelle der LAG A | B | T Bis 31.05.2024 finale Abstimmung (Ziel: Einheitspreis)
- » Freigabe zur Anwendung des Kalkulationsmodells nach Zustimmung seitens der BA bis 31.08.2024
- » Ab 01.09.2024 Beteiligung der Mitgliedseinrichtungen in Form eines Mitgliederdialoges mit dem Ziel der Zustimmung zum zukünftigen Einheitspreis 2025 (Korridorverfahren nötig?)

Am 12. Oktober 2023 fand mit einer bundesweiten Rekordbeteiligung von 240 Werkstätten wieder der **Aktionstag SCHICHTWECHSEL** statt. Werkstätten für behinderte Menschen aus ganz Deutschland öffneten ihre Türen und machten einen Perspektivwechsel möglich. Als Schirmherr für den Aktionstag in Niedersachsen hat der **Niedersächsische Ministerpräsident, Stephan Weil als offizieller Tauschpartner am Schichtwechsel teilgenommen**. In den Medien und in den sozialen Medien wurde ausführlich darüber berichtet.

Der nächste bundesweite **Schichtwechsel findet am 10.10.2024** statt. Niedersachsens Sozialminister Herr Dr. Andreas Philippi hat uns heute schon seine Bereitschaft signalisiert im nächsten Jahr dabei zu sein.

Der Vorstand hat sich in 2023 intensiv mit den Themen **Internetpräsenz, Social-Media und neues Selbstverständnis im Rahmen einer Kommunikationsstrategie** auseinandergesetzt

Dies ist aus Sicht der LAG A | B | T auch in Bezug auf die zunehmend kritische Berichterstattung in den Leitmedien nötig und wichtig.

Die Ergebnisse und Empfehlungen zum Thema Kommunikationsstrategie und Selbstverständnis der LAG A | B | T werden im Rahmen der Landeskonzferenz vorgestellt und Anfang 2024 mit der konkreten Einbeziehung der Mitgliedseinrichtungen weitergeführt. Es entstehen konkrete Handlungsempfehlungen für die Mitgliedseinrichtungen.

Die **neue Website der LAG A | B | T** ist seit dem 26.10.2023 online. In den sozialen Medien ist die LAG A | B | T nun auf LinkedIn aktiv.

Unter dem Arbeitstitel „**250 zusätzliche Budgets bis 2025**“ wird in einer gemeinsamen Kampagne mit den Unternehmerverbänden Niedersachsen (UVN), der LAG FW, dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und LAG A | B | T für das Budget für Arbeit geworben und insbesondere bei den Arbeitgebern über die UVN bekannter gemacht werden. Die Kampagne startet am **16.11.2023 im Rahmen der LAG A | B | T-Landeskonferenz**. Weitere Formate, wie der Lunch-Talk des UVN am 26.01.2024, von 10.00 – 11.00 Uhr unter der Beteiligung von Dr. Andreas Philippi und die Bewerbung der Kampagne auf Social-Media-Kanälen sind in Planung.

Hannover, 03.11.2023

Michael Korden, Vorsitzender
Anja Rinck, Geschäftsführerin